

# Deklination Pers.-Pron.

Beitrag von „Momo86“ vom 25. November 2004 08:31

Deklination der Pers.Pron.

An alle, die ein Kind in der 5.Klasse, Realschule , haben  
(oder dort unterrichten):

Wisst ihr ob das Grammatik-Thema "Deklination der Personalpronomen" zum Stoff der 5.Klasse gehört?

1.Ps. durch alle Fälle: ich , meiner, mir , mich

2.Ps. durch alle Fälle: du , deiner, dir, dich

usw.

Ich habe gestern ein AB gesehen, ausgeteilt in einer 5.Klasse mit Beispiel-lücken-sätzen:

Bsp:

Sie waschen..... das Auto. (3.Ps. Sing. , mask., Dativ)

Du kämmst ..... die Haare ( 2.Ps. Sg. , Dativ)

Kurze Frage-kurze Antwort erbeten:

Gehört das in den Deutsch-Stoff der 5.Klasse der Realschule?

Zuvor wurden die 4 Fälle am Bsp. Nomen angerissen (Nom./Gen./Dat./Akk.) - 3 AB`s dazu.

-----  
In den RRL für Niedersachsen (Curricul.Vorgaben für 5/6):

Leistungen von Sätzen, Satzgliedern und Wortarten kennen und nutzen

- Grundwortarten kennen und sich ihrer Funktion bewusst sein: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel,

Pronomen (Personal-, Possessiv-, Anredepronomen), häufig verwendete Präpositionen, einfache Konjunktionen

- Tempusformen des Verbs benennen und in situativen Zusammenhängen anwenden: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I

- Satzarten kennen und situationsgerecht verwenden: Aussage-, Frage-, Aufforderungs- und

Ausrufesatz

- Hauptsatz-Gliedsatz-Verbindungen unterscheiden, herstellen und auflösen
- Satzglieder in ihrer Funktion kennen und unterscheiden: Subjekt, Prädikat (auch zweiteiliges), Dativ- und Akkusativobjekt, adverbiale Bestimmung des Ortes, der Zeit, des Grundes, der Art und

Weise

- grammatische Proben durchführen (Umstell-, Ersatz-, Weglass-, Klangprobe)
- Sprache in Verwendungszusammenhängen reflektieren und gestalten
- durch Umstellen von Satzgliedern Bedeutungsveränderungen wahrnehmen
- Wortfamilien und Wortfelder bilden und dadurch den Wortschatz erweitern
- Standardsprache und Umgangssprache unterscheiden
- Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit nutzen

-----  
Jedenfalls nix von Deklination der PP.....

Leider kann ich in die ab Klasse 7 keinen Einblick nehmen.

Ist die Deklination vielleicht erst in den RRL` s ab Klasse 7 ???

Danke , Cecilia

---

## Beitrag von „leppy“ vom 25. November 2004 08:56

Wie es in NDS im Lehrplan steht weiß ich nicht, meistens ähneln sich die Pläne aber schon.

Deshalb gekürzt für RLP (wir haben hier für die Orientierungsstufe einen gemeinsamen Deutsch-Lehrplan für alle Schularten):

"Wortarten:

- geeignete Operation zur Bestimmung von Wortarten anwenden (Weglassen, Ersetzen, Umstellen, Konjugieren oder **Deklinieren**)
- unter Wortarten, die benannt und richtig gebraucht werden sollen werden u.a. die Pronomen (Fragepronomen, **Personalpronomen** und Relativpronomen) genannt"

Nach diesen Inhalten würde ich sagen, dass man den Stoff in der 5. Klasse schon behandeln kann, wenn ausreichend Vorwissen vorhanden ist(wichtig: Numerus und Person im Sg. und Pl. und die Fälle - sollte eigentlich in Bezug auf Nomen schon einmal in der GS dran gekommen sein und muss dann in der weiterführenden Schule wiederholt werden).

Wichtig ist für Pronomen, dass die Schüler wissen, dass sie für ein Nomen stehen. Dann könnten sie das Arbeitsblatt so bearbeiten, dass sie zunächst ein Nomen richtig deklinieren (1.

Beispiel "dem Mann") und dann durch das entsprechende Pronomen ersetzen ("ihm").

Gruß leppy

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 25. November 2004 09:00

Hallo cecilia,

verstehe dein Problem damit nicht... 😞

Außerdem passt das Thema doch zu dem von dir zitierten Lehrplan.

Melosine

---

### Beitrag von „leppy“ vom 25. November 2004 09:10

Als Germanistikstudentin kann ich dazu nur Folgendes sagen:

Selbst wenn in den RRL explizit von Deklination nichts steht ist es doch ein bedeutendes Merkmal der Wortart (ohne dies könnten die Pronomen ihre Funktion nicht erfüllen) und gehört deshalb dazu.

Gruß leppy

---

### Beitrag von „Petra“ vom 25. November 2004 09:13

Zitat

- Grundwortarten kennen und **sich ihrer Funktion bewusst sein** : Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Pronomen (**Personal-**, Possessiv-, Anredepronomen), häufig verwendete Präpositionen, einfache Konjunktionen

Da passt es doch wunderbar rein.

Petra

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 25. November 2004 09:20**

Es ist qualitativ ein großer Unterschied, ob ich "ich, meiner, mir, mich" als Personalpronomen ERKENNEN muss oder gleich nach Person und Fall deklinieren soll.

Etwas so, also ob ich nur ein Tier nach Tierart bestimmen (Das ist ein Hund) oder schon die genaue Rasse/Unterart: Eine Bordeaux-Dogge, ein Zwergpinscher - was auch immer!

Nein, in der 4.Klasse war es nicht dran - mein Kind besuchte die gleiche 4.Klasse, wie die betroffenen RS-Schüler.

G, C.

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 25. November 2004 09:49**

Es ist ja für Deine Frage irrelevant, ob es vorher dran war oder nicht, wenn es im Lehrplan steht, "darf" es gemacht werden.

Ich habe Dir erklärt, wie es aus sprachwissenschaftlicher Sicht zu sehen ist und dass somit die Deklination sehr wohl dort hinein gehört. Die RRL MÜSSEN ja solche Kenntnisse beim Lehrer voraussetzen, ansonsten hätten wir mehrbändige Bücher für jedes Fach.

WIE der Lehrer seine Schwerpunkte setzt, muss er selber entscheiden. In der Regel hat der Lehrer das Fach studiert und kann somit auf der Grundlage seines Fachwissens entscheiden, WAS für das Verstehen der Schüler notwendig ist.

**Wie soll der Schüler denn erkennen, dass "mir" auch Personalpronomen (und nicht nur Possesivpronomen = besitzanzeigendes Fürwort) sein kann, wenn er die Deklination nicht verstanden hat? (und Verstehen kann man am besten durch Anwenden!)**

Vergleiche aus dem Leben sind zwar anschaulich aber kein nützliches Argument, da es um fachspezifischen Stoff geht, bei dem man nicht einfach Parallelen ziehen kann.

**Bitte glaube uns doch einmal, dass die Anforderungen anhand des Themas und der RRL erkennbar sind.**

BTW: WIE der Stoff dann vom Lehrer vermittelt wird (d.h. ob die Schüler es verstehen und ob Vorkenntnisse überprüft werden) ist ja eine ganz andere Sache und niemand hier kann irgendetwas zur Vorgehensweise im Unterricht sagen - wir wissen doch nicht, wie es dort abläuft und können uns dazu kein Urteil bilden. Wir können uns nur zu den Tatsachen äußern.

Du hast eine sachliche Frage gestellt und ich habe Dir aus sprachwissenschaftlicher Sicht die richtige Antwort gegeben, da bin ich mir 100%ig sicher!

Ganz bestimmt kann man darüber streiten wie und ob man Grammatik unterrichten soll aber das steht hier nicht zur Debatte.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 25. November 2004 15:20**

Sind die armen Kinder aus Migrantenfamilien, da sie in der deutschen Sprache nicht deklinieren können oder sprechen wir von einer ausländischen Realschule, an der Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 25. November 2004 15:31**

Deklination (in dieser Form ) als Thema der Klasse 5?

Realschule - ja.

Hauptschule - nein.

Aus vielen deiner Postings entnehme ich, dass dein Kind sich mit den Unterrichtsinhalten der Realschule schwer tut. Vielleicht solltest du die Schulartentscheidung überdenken.

Letztendlich geht es hier nicht um's "Renommée", sondern darum, dass dein Kind glücklich und zufrieden ist, Erfolgserlebnisse hat und seinen Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert wird.

---

### **Beitrag von „Rena“ vom 25. November 2004 15:52**

ehh, cecilia schreibt doch hier gar nicht über ihr eigenes Kind, oder?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 25. November 2004 18:22**

Wenn man die Postings aufmerksam verfolgt, weiß man, dass Cecilia's Kind die Klasse 5 besucht.

---

### **Beitrag von „Lea“ vom 25. November 2004 18:40**

Zitat

Wenn man die Postings aufmerksam verfolgt, weiß man, dass Cecilia's Kind die Klasse 5 besucht.

Dann weiß man aber auch, dass Cecilians Kind(er) das Gymnasium besuchen.  
Ich schätze, es geht hierbei um eines ihrer Nachhilfeschüler.

Gruß  
Lea

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 25. November 2004 18:55**

Letztes ist korrekt - 2 Jungen, 1 Mädchen - 5.Kl. RS... (die Klasse hat 26 Kinder und verstanden hat es offenbar kaum jemand)

Am Gym. war es noch nicht dran - weder in der 5. noch in der 6. !

C.

---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 25. November 2004 19:01**

Hallo,

na ja, das ist halt so, dass gerade in Deutsch der Lehrplan eine gewisse Freiheit lässt, bzw. so voll ist, dass du gar nicht alles machen kannst - so ergibt es sich dann, dass nicht alle Klassen alles gleich machen.

Aber was anderes: Ist es nicht ich, mein, mir, mich????

LG

Tina

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 25. November 2004 19:10**

Siehst du? Ganz schön schwierig nicht wahr?

Aber diese 10jährigen sollen es können.....

C.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 25. November 2004 19:12**

[Rena](#)

Du hast Recht.

Ich habe mich etwas verwirren lassen, weil Cecilia in ihren Postings immer Argumente von uns möchte, was die verschiedensten Lehrkräfte mit den 5.-Klässlern wohl verkehrt machen.....

[Cecilia](#)

Was ist an "ich, mein, mir, mich" so schwer, dass es ein Realschüler oder Gymnasiast nicht beherrschen könnte?

Die Fachtermini gehören nunmal dazu.....

---

### **Beitrag von „alias“ vom 25. November 2004 20:04**

Und zum Argument, das sei Stoff der höheren Klassen:

Ich zitiere mich mal selbst mit fehlerhafter Deklination:

"Ich habe mir etwas verwirren lassen, weil Cecilia in seinem Postings immer Argumente vom unser möchte, was die verschiedenster Lehrkräften mit dem 5.-Klässlern wohl verkehrt mache..... "

Wenn man erst in der 7.Klasse lernt wie es richtig geht, oh Pisa.....

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 25. November 2004 20:51**

Zitat

Und zum Argument, das sei Stoff der höheren Klassen:

Ich zitiere mich mal selbst mit fehlerhafter Deklination:

"Ich habe mir etwas verwirren lassen, weil Cecilia in seinem Postings immer Argumente vom unser möchte, was die verschiedenster Lehrkräften mit dem 5.-Klässlern wohl verkehrt mache..... "

Wenn man erst in der 7.Klasse lernt wie es richtig geht, oh Pisa.....

Deswegen meinte ich auch etwas ironisch, dass ein Muttersprachler auf Realschulniveau damit keine Probleme haben sollte. Den Formen Begrifflichkeiten zuzordnen ist jedenfalls keine Leistung, zu der die Schüler entwicklungspsychologisch noch nicht in der Lagen wären.

---

### **Beitrag von „Doris“ vom 25. November 2004 20:58**

Hallo,

so etwas haben die Lehrer an der GS unserer Tochter schon erwartet.

In Klasse 5 war meine Tochter an einer Regionalschule und da war es auch dran.

Ich kann mich noch erinnern, dass wir das auch in Klasse 5 oder 6 gelernt.

Doris

---

## Beitrag von „eris“ vom 26. November 2004 22:29

War bei meiner Tochter in der 5. Klasse Gym genau so dran. 😊

---

## Beitrag von „Tina34“ vom 27. November 2004 00:03

Hallo,

das mache ich übrigens in der HS, 6. Klasse auch, nur ohne die grammatikalischen lateinischen Begriffe. Da heißt der Satz dann halt:

Sich waschen \_\_\_\_\_ das Auto. (dem Mann)

Mit einigen Ausländern, Aussiedlern und sprachlich schwachen Deutschen musst du eben Deutsch manchmal wie eine Fremdsprache einüben.

LG  
Tina

---

## Beitrag von „Remus Lupin“ vom 27. November 2004 00:11

Zitat

Sich waschen \_\_\_\_\_ das Auto. (dem Mann)

Daraus noch einen sinnvollen Satz machen? Könnt ich nicht...

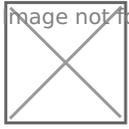
---

## Beitrag von „Tina34“ vom 27. November 2004 00:18

Hi

grins, kommt davon, wenn man übermüdet noch was schreiben will.

image not found or type unknown



Natürlich heißt es:

Sie waschen...

So, dreimal durchgeschaut, wieder Fehler gefunden - Zeit ins Bett zu gehen. 😄

LG

Tina

PS: Hat fast den Anschein, dass im Moment auch ich Deutsch wie eine Fremdsprache einüben müsste. 😄

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 30. November 2004 09:47**

...nur als P.S.:

Gestern beim Aufräumen tauchte meine lang vermisste Grammatik wieder auf.

Da steht tatsächlich "ich, meiner , mir, mich".

Aber ihr könnt auch hier nachlesen:

<http://www.hs-spittal2.ksn.at/workshops/deutsch/deklination/>

Was wohl bedeutet, dass das Thema doch nicht so leicht aus dem Ärmel zu schütteln ist, wie es zunächst den Anschein hatte.

LG cecilia

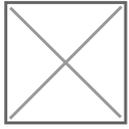
---

### **Beitrag von „Tina34“ vom 30. November 2004 13:38**

Hallo,

stimmt, meine Mama hat mich auch verbessert.

<https://www.lehrerforen.de/thread/3892-deklination-pers-pron/>



Dieses meiner wird zum Beispiel im Satz: "Sie gedenken meiner", verwendet. Nee, leicht ist das nicht. Aber vom Lehrplan her aber wohl möglich.

LG  
Tina